

Prüfbericht

Berichtsnr.:	2501206-1	Datum: 2026-07-15
Auftraggeber:	AGROP NOVA a.s. Ptensky Dvorek 99 79843 Ptení	
Gegenstand:	Wandverkleidungs-System mit 7 verschiedenen Deckpaneel-Varianten, Typen: „Suzanna“ „Marilyne Special S3 – MDF+Fibertex“ „Marilyne Special S3 – HPL+Fibertex“ „Marilyne 8/25 – MDF+Fibertex“ „Marilyne 8/25 – HPL+Fibertex“ „Marilyne 8/25 – SWP“ „Marilyne 4/12 – Steico Therm“	
Inhalt:	Prüfung und Beurteilung der Ballwurfsicherheit auf Basis DIN 18032-3: 2023	
Auftrag:	lt. Bestellung vom 2026-05-23, Fr. Zdenka Bábková	
Datum der Prüfung:	2026-05-23	
Ort der Prüfung:	Prüfung am Firmenstandort des Auftraggebers	
Eingang der Proben:	2026-07-08, keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt	



Nicht akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet.
Non-accredited procedures applied have been named as such.

1 AUFGABENSTELLUNG

Inhalt der beauftragten Untersuchung ist die Prüfung und Beurteilung von einem starren Wandverkleidungssystem mit verschiedenen Deckpaneel-Varianten hinsichtlich der Eigenschaft „Ballwurfsicherheit“, gemäß Kategorie W1 (Beschuss nur mit dem Handball) auf Basis des Prüfreferativs DIN 18032-3: 2023.

Entsprechend den Vorgaben der DIN 18032-3:2023, Kategorie W1, für die Prüfung von Wandverkleidungselementen, erfolgte die Prüfung an dem fertig montierten Muster durch Beschuss mit dem Handball mit einer Aufprallgeschwindigkeit von $85,0 \pm 4,3$ km/h.

Vor, während und nach der jeweiligen Prüfung wurde das beschossene Prüfmuster mitsamt der Unterkonstruktion hinsichtlich des Zustandes und hinsichtlich Beschädigungen auf Basis der Bestimmungen der DIN 18032-3: 2023 kontrolliert und bewertet.

2 GELTUNGSBEREICH

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie dienen dem Auftraggeber als Nachweis der Übereinstimmung der untersuchten Proben / der untersuchten Muster mit den Anforderungen des angeführten Basisreferativs.

Im Falle der Weitergabe an Dritte sind die Hinweise in Pkt. 5, „Ergänzende Stellungnahme zu den Prüfergebnissen“ zu beachten.

Die Bewertung der Ballwurfsicherheit bezieht sich ausnahmslos auf das jeweils prüffertig hergestellte und konfigurierte Wandverkleidungsmuster mit dem spezifizierten Paneeltyp. Für den Anwendungsfall wäre nach Vereinbarung der Nachweis der Ballwurfsicherheit am konkret eingebauten Wandverkleidungssystem im Rahmen einer Kontrollprüfung zu erbringen.

Allfällige Abweichungen in der konstruktiven Durchbildung im Einbaufall, Montageänderungen bzw. Änderung bei Befestigungselementen wären im Anlassfall in Hinsicht auf einen möglichen Einfluss auf die Ballwurfsicherheit abzugrenzen bzw. zu bewerten.

Der Prüfbericht kann vom Auftraggeber nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechtes verwendet werden. Weitere Rechte, insbesondere das Recht auf Abänderung oder Bearbeitung, auch auszugsweise, werden dem Auftraggeber nicht übertragen. Der Prüfbericht dient sohin ausschließlich der internen Information des Auftraggebers und ist als Entscheidungsgrundlage für Dritte nicht geeignet. Vor jedweder Weitergabe an Dritte ist die schriftliche Zustimmung des OFI einzuholen. Eine, auch auszugsweise, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ist jedenfalls untersagt und bedarf stets der vorherigen schriftlichen Zustimmung des OFI.

3 VERSUCHSMATERIAL / MUSTER

Durch den Auftraggeber wurde an dessen Betriebsstandort ein Wandverkleidungsmuster mit insgesamt 8 Paneel-Varianten hergestellt und prüffertig montiert, wovon 1 Paneel-Variante nicht Gegenstand dieses Prüfberichtes darstellt. Die dem OFI übermittelte Konstruktionsdarstellung (vgl. Beilage) dokumentiert das gesamte Prüfmuster mit allen verbauten Paneel-Varianten und der Unterkonstruktion, die nachfolgende Systembeschreibung beschränkt sich auf die in diesem Prüfbericht behandelten Paneel-Varianten sowie die gesamte Unterkonstruktion.

Konstruktiver Aufbau der Wandverkleidungs-Konstruktion (Gesamtaufbau) mit den überprüften Paneel-Varianten; Prüfung am 28.05.2026

Paneel-Varianten: „**Suzanna**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, rd. 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt mit Langlöchern; Schlitzbreite 15mm, Schlitztiefe: 4mm, lichter Schlitzabstand vertikal: 33mm; im Schlitz: zusätzliche Langlöcher auf die gesamte Plattendicke: Langlochbreite/-länge 15/285mm, lichter Langlochabstand horizontal 215mm; vertikale Lattung aus 3-Schicht-Platte, Fichte (80x20mm), Achsabstand rd. 500 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

„**Marilyne Special S3 – MDF+Fibertex**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, rd. 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 8mm, Stegbreite variabel: 20mm / 25mm / 30mm / 45mm, hinterlegt mit Fibertex (420g/m²), vertikale Lattung aus MDF (40x20mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt

„**Marilyne Special S3 – HPL+Fibertex**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, rd. 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 8mm, Stegbreite variabel: 20mm / 25mm / 30mm / 45mm, hinterlegt mit Fibertex (420g/m²), vertikale Lattung aus HPL (40x12mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

„**Marilyne 8/25 – MDF+Fibertex**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, rd. 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 8mm, lichter Schlitzabstand: 25mm, hinterlegt mit Fibertex (420g/m²), vertikale Lattung aus MDF (40x20mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

„**Marilyne 8/25 – HPL+Fibertex**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 8mm, lichter Schlitzabstand: 25mm, hinterlegt mit Fibertex (420g/m²), vertikale Lattung aus

HPL (40x12mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

„**Marilyne 8/25 – SWP**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 8mm, lichter Schlitzabstand: 25mm, vertikale Lattung aus 3-Schicht-Platte, Fichte (40x20mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

„**Marilyne 4/12 – Steico Therm**“: 3-Schicht-Platte, Fichte, 19mm Dicke; durchgehend geschlitzt; Schlitzbreite: 4mm, lichter Schlitzabstand: 12mm; hinterlegt mit Steico Therm Absorber (19mm) zwischen vertikaler Lattung aus 3-Schicht-Platte, Fichte (40x20mm), Achsabstand rd. 250 mm, mit Decklage verklebt (PVAK Klebstoff)

Jedes Einzelpaneel: Abmessung 2500x625mm (liegend), jedes Paneel montiert mit 12-16 Schrauben an der Unterkonstruktion (Kantholz-Elemente, jeweils oben/unten).

Unterkonstruktion Vertikale Staffellage (60/40mm), Achsabstand rd. 500 mm (Feldbereich) und zwei horizontale Staffeln als Rahmen (Achsabstand 2440mm) liegend montiert auf starrer Wandkonstruktion (5000x2500x62 mm); vgl. Konstruktionszeichnung Beilage

4 PRÜFUNGEN

4.1 Grundlagen der Prüfung

Prüfzeitraum 23.05. – 25.06.2026 (Prüfung – Gesamt-Auswertung)

Prüf- und Beurteilungsbasis für die Überprüfung der Ballwurfsicherheit: DIN 18032-3:2023

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI-QM-Handbuch durchgeführt.

Die Temperatur lag während der gesamten Prüfungsdurchführung vor Ort bei rd. 21°C.

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3: 2023, Kategorie W1; Einbaufall: Wandelemente und Einbauelemente im Wandbereich:

Das volle Prüfprogramm umfasst 54 Schüsse mit einem Handball aus verschiedenen Richtungen und Auftreffwinkel. Der Auftreffwinkel entspricht dem gemessenen Winkel zwischen Auftreffrichtung und Oberflächenebene des Elementes.

Beschuss mit Handball, Aufprallgeschwindigkeit 85,0 +/- 4,3 km/h

- 1) Auftreffwinkel 90°, Schusszahl 30
- 2) Auftreffwinkel 45°, Richtung 1, Schusszahl 12
- 3) Auftreffwinkel 45°, Richtung 2, Schusszahl 12

4.2 Prüfergebnis Ballwurfsicherheit

Während bzw. nach Durchführung der vollen Beschuss-Serie mit dem Handball wurden an den überprüften Paneelvarianten

1. „Suzanna“,
2. „Marilyne Special S3 – MDF+Fibertex“,
3. „Marilyne Special S3 – HPL+Fibertex“,
4. „Marilyne 8/25 – MDF+Fibertex“,
5. „Marilyne 8/25 – HPL+Fibertex“,
6. „Marilyne 8/25 – SWP“,
7. „Marilyne 4/12 – Steico Therm“,

keine Veränderungen, Schäden oder Mängel an der Lamellenkonstruktion und deren Befestigung festgestellt.

5 ERGÄNZENDE STELLUNGNAHME ZU DEN PRÜFERGEBNISSEN

Die am überprüften Wandverkleidungsmuster (in Pkt. 3 spezifiziert) untersuchten **Deckpaneel-Varianten**

1. „Suzanna“,
2. „Marilyne Special S3 – MDF+Fibertex“,
3. „Marilyne Special S3 – HPL+Fibertex“,
4. „Marilyne 8/25 – MDF+Fibertex“,
5. „Marilyne 8/25 – HPL+Fibertex“,
6. „Marilyne 8/25 – SWP“,
7. „Marilyne 4/12 – Steico Therm“,

erfüllen die Anforderung an die „Ballwurfsicherheit“, gemäß Kategorie W1 (Beschuss mit dem Handball) gemäß DIN 18032-3: 2023.

Die oben angeführten Deckpaneele 1 – 7 sind nach diesem Regulativ als „**ballwurfsicher**“ zu bezeichnen.

Definitionen/Auswertung nach DIN 18032-3: 12/2023 (auszugsweise): als „ballwurfsicher“ werden Wandelemente und Einbauelemente im Wandbereich bezeichnet, die durch Ballbeschuss mit dem Handball (Kategorie W1) und dem Hockeyball (Kategorie W2) ihr Aussehen nur geringfügig verändern, in ihrer Festigkeit, Funktion und Sicherheit nicht beeinträchtigt sind und in ihren Unterkonstruktionen und Befestigungen dauerhaft bleiben. Die Elemente dürfen bei der Prüfung nicht zerstört werden, bzw. herab- oder herausgefallen sein. Gemäß DIN 18032-3: 12/2023 ist die Kategorie mit anzugeben.

6 BEILAGE

- Fotodokumentation des Prüfaufbaus vom 23.05.2026 auf starrer Unterkonstruktion
-

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **2501206-1** umfasst
7 Blätter mit 0 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 1 Beilage(n).

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017. Der Prüfbericht ist vom Auftraggeber nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechts zu verwenden. Eine, auch auszugsweise, Veröffentlichung oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des OFI.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche auf www.ofi.at zum Download bereitstehen.



MIRKOVIC Radovan
Sachbearbeiter

Lichtenberger Thomas
Prüfleiter

 	Unterzeichner/Signer:	Thomas Lichtenberger
	Zeitpunkt/Timestamp:	15.07.2026 15:02
	Verifikation/Verification:	Die Gültigkeit der elektronischen Signatur kann jederzeit unter www.handy-signatur.at überprüft werden. <i>The validity of the electronic signature can be verified at any time at www.handy-signatur.at.</i>
Dieses Dokument ist mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unterzeichnet. Gemäß §4 (1) des Österreichischen Signaturgesetzes (SigG) ist diese rechtlich gleichwertig mit einer eigenhändigen Unterschrift. <i>This document is signed with a qualified electronic signature. According to §4 (1) of the Austrian Signature Act it is legally equivalent to a handwritten signature.</i>		